



Elixhausener GemeindeINFO

Informationsblatt der Gemeinde Elixhausen

2020-2



Corona Massentestung in Elixhausen

Termin am Sonntag
dem 13. Dezember

Seite 2

Ab sofort eine eigene Kinderseite

Geschichten, Erzählungen
und Erlebnisse

Seite 22

Das Gemeindeamt bleibt
vom 28.12.2020 bis
30.12.2020 geschlossen

Coronamanagement

Die Verhaltensregeln und Vorschriften bzw. die durch die Gemeinde getroffenen Regelungen sollten mittlerweile allen klar und bewusst sein. Sie finden alle Regelungen immer aktuell auf der gemeindeeigenen Homepage und unter Gem2Go.

Elixhausen wurde durch die zweite Welle schwer getroffen. Am 12. Oktober hatten wir absolut gesehen erst 6 Fälle in Elixhausen, mit Stand 30. November sind es 111. Hatten wir rund um den 15. Oktober überhaupt keine Infizierten im Ort, waren es einen Monat später 47 aktiv Infizierte. Der Höchststand an gleichzeitig aktiv infizierten Personen

Massentestung

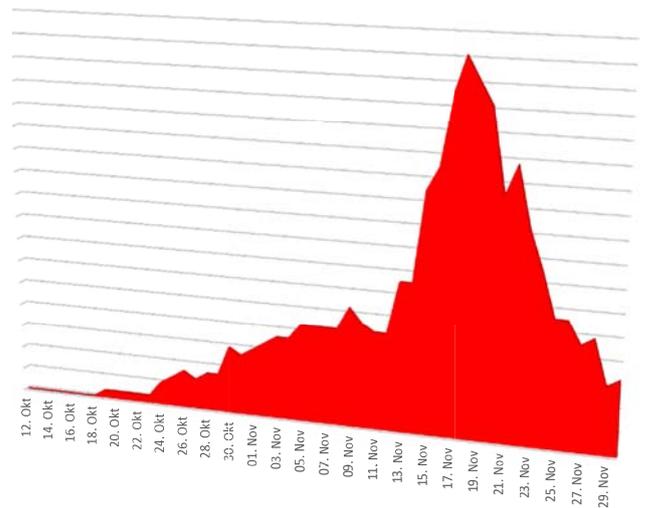
Die geplante Massentestung wird in Elixhausen am Sonntag, 13. Dezember stattfinden. Geplant ist ein Ablauf ähnlich einer Wahl. Sie erhalten daher rechtzeitig vor dem Termin noch eine individuelle Verständigung – bitte merken Sie sich den Termin aber schon vor. Je mehr getestet werden, desto höher ist die Sicherheit für Alle!

wurde am 22. November mit 60 Personen erreicht.

Sehr gut ablesen lässt sich die dramatische Entwicklung an der sogenannten 7-Tages Inzidenz:

Es gilt nunmehr weiter durchzuhalten und die einfachen Verhaltensregeln einzuhalten, damit wir gemeinsam die Pandemie in den Griff bekommen und letztlich besiegen.

Corona-Statistik Elixhausen



Coronavirus und Kindergesundheit, was Eltern und Einrichtungen nun beachten sollen

Im Herbst und frühen Winterbeginn ist gewöhnlich die Zeit für Schnupfen, Husten und Erkältungen. Es stellt sich für Eltern und Erziehungsberechtigte daher die Frage: Was soll ich tun, wenn bei meinem Kind die Nase rinnt oder Corona-Symptome auftreten? Kann ich es in den Kindergarten oder die Schule schicken, oder soll es zu Hause bleiben? Das Gesundheitsministerium hat dazu mit Kinderärzten und -ärztinnen Empfehlungen entwickelt, auch und gerade für den Fall einer Corona-Infektion.

Eine rinnende Nase allein bedeutet noch nicht, krank zu sein. Unabhängig vom Alter sollten aber Kinder, die sich subjektiv krank fühlen bzw. Symptome aufweisen, die einen sinnvollen Besuch der Schule verhindern, zu Hause bleiben. Dies gilt insbesondere auch, wenn ein Kind Fieber, Durchfall oder Erbrechen hat. Eine Coronavirus-Infektion bei Kindern ist zwar um ein Vielfaches unwahrscheinlicher, als eine Infektion mit anderen Krankheitserregern, trotzdem sollte man auf die einschlägigen Corona-Symptome besonders achten. In einer Ausarbeitung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) und des Bundesministeriums für Gesundheit wird festgehalten, dass der Anteil der Kinder unter zehn Jahren an positiv getesteten Corona-Fällen bei einem bis zwei Prozent liegt. Allerdings, so die Studie, ist die tat-

sächliche Ausbreitung im Kindes- und Jugendalter noch unklar. Immer mehr Studien deuten aber auch darauf hin, dass Kinder nicht nur seltener Symptome entwickeln, sondern sich auch weniger häufig infizieren.

Trotzdem ist es natürlich unerlässlich einem Verdachtsfall bei einem Kind nachzugehen und diesen abzuklären. Grundsätzlich gilt in allen Fällen: erste Anlaufstelle ist der/die Hausarzt/ärztin bzw. ein/e Kinderärztin/arzt und natürlich immer die Hotline 1450. Bis zum Vorliegen des Testergebnisses muss jeder Verdachtsfall jedenfalls zu Hause bleiben.

Wenn Symptome, aber kein Fieber und kein wahrscheinlicher Kontakt zu einer positiv getesteten Person vorliegen, wird ein Test im Regelfall nicht notwendig sein. Trotzdem ist die klare Empfehlung, dass das Kind bis 24 Stunden nach Abklingen der Symptome zu Hause bleibt. Das gilt, so heißt es aus dem Gesundheitsministerium, übrigens für alle Personen.

Die Gemeinde hat jedenfalls im und für den Kindergarten ein Präventionskonzept ausgearbeitet und die entsprechenden Vorkehrungen getroffen. Auch in der Volksschule Elixhausen wurden natürlich angemessene Maßnahmen eingeführt und entsprechende Desinfektionsmittel und dergleichen bereitgestellt. Auch hier gilt: es geht nur gemeinsam!



Liebe Elixhausenerinnen und Elixhausener!

Ein eigenartiges Jahr geht zu Ende. Es brachte uns leider eines der schlimmsten wirtschaftlichen und ungeselligsten Jahre der letzten Zeit. Viele lieb gewonnene Veranstaltungen und traditionsreiche Feste mussten abgesagt werden. Das persönliche Leben war und ist auf ein Maß reduziert, das uns alle fordert.

Coronamanagement

Ich bin aber stolz auf alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, wie super wir das gemeinsam in Elixhausen bisher gemeistert haben. Auch wenn die zweite Welle im Herbst bei uns ebenfalls sehr stark war und noch andauert, hat sich wieder einmal gezeigt, dass Elixhausen es kann. Es gilt weiterhin mit hoher Selbstverantwortung durchzuhalten.

Im Frühjahr hatten wir es aus der Initiative der beiden Gemeinderätinnen Barbara Alzner und Barbara Schwarzenbacher geschafft, in kürzester Zeit das „Team Elixhausen“ auf die Beine zu stellen und über 1.000 selbstgenähte Mund-Nasen-Schutz Masken für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Dabei gilt der Dank insbesondere den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern bzw. den Näherinnen und Nähern der Masken.

Wir haben es geschafft, das Gemeindeamt, den Bau- und Recyclinghof und insbesondere auch den Kindergarten virusfrei zu halten. Ein Dank gilt daher auch speziell dem gesamten Personal der Gemeinde, das in dieser herausfordernden Zeit bewiesen hat, das es krisenfest ist und im Sinn des Wohls aller bestens zusammenarbeitet.

Ich glaube es braucht in Bezug auf Corona keine politischen Appelle mehr, was wie zu tun ist. Die Verhaltensregeln und die Vorschriften bzw. die durch die Gemeinde getroffenen Regelungen sollten mittlerweile allen klar und bewusst sein. Mit vier einfachen Verhaltensweisen, die für alle leicht umzusetzen sind, sind wir alle auf einem guten Weg die Pandemie in den Griff zu bekommen und letztlich zu besiegen:

- Abstand halten
- Mund-Nasen-Schutz tragen, wo er erforderlich ist
- Hände waschen
- Hausverstand einschalten

Rückblick

Es ist uns in der Gemeinde aber auch vor dem Hintergrund von Corona 2020 vieles gelungen. Die neue Familienförderung greift und findet regen Anklang. Die mit 2021 wirksam werdenden Energiesparförderrichtlinien der Gemeinde wurden überarbeitet und um zusätzliche Elemente bereichert. Die Fördersätze wurden erhöht.

Der Seniorenbus hat sich etabliert und wird weiterhin gut angenommen, sodass er am Beginn des Jahres um einen weiteren Tag ausgebaut wurde. Ein großes Dankeschön in diesem Zusammenhang an den Hilfsdienst Elixhausen und die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer.

Das Projekt „plastikfreie Gemeinde“ hat im Kindergarten gestartet und wir werden dort in der Beschaffung auf „nachhaltiges“ Spielzeug setzen. Die Arbeitsgruppe „Gesunde Ge-

meinde“ hat sich neu zusammengefunden. Bedingt durch Corona, waren hier noch keine Veranstaltungen möglich, aber mit den Beiträgen in der Gemeindezeitung wird hier ein wichtiger Input geleistet.

Es ist gelungen, einen neuen Postpartner bei der Tankstelle Eni Traintinger zu etablieren, das Ursprunger Moor wurde weiter renaturiert, das Dorfbackhäuschen am Dorfplatz wurde fertiggestellt und der Ferienpass wurde auch in diesem schwierigen Sommer erfolgreich umgesetzt.

Im Bereich der Verkehrssicherheit und Mobilität konnten wir durch die zuletzt errichtete Querungshilfe im Bereich der Tiefenbachstraße/Obere Dorfstraße den Fußgängerverkehr besser ausrichten. Bei der Tankstelle Eni Traintinger gibt es zwei Elektrofahrräder zum Ausleihen, um auch hier einen zusätzlichen Anreiz zu bieten, vielleicht auf das Auto zu verzichten.

Zusammenhalt und lokale Initiative

Es war mir auch persönlich wichtig, den Tag der Senioren nicht ausfallen zu lassen, sondern ihn „quasi mit Abstand“ trotzdem zu begehen. Ich hoffe, das Kletzenbrot hat Ihnen allen geschmeckt!? In diesem Zusammenhang möchte ich mich sehr herzlich für die zahlreichen, sehr netten Dankeschreiben, Anrufe und E-Mails bedanken; das hat mich sehr gefreut und zeigt mir, ich lag wohl nicht so falsch damit.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, Keine und Keinen zurückzulassen, das Gefühl zu vermitteln, wir stehen alle zusammen und kümmern uns von den ganz Jungen bis zu den sehr Lebenserfahrenen. Daher war es mir auch ein persönliches Anliegen, im Sommer im Kindergarten keine Schließzeit zu haben, um auch in diesem Bereich die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Das werden wir nach Möglichkeit generell beibehalten.

In dieser Ausgabe finden Sie auch den ersten Teil der Vorstellung Elixhausener Betriebe im Zusammenhang mit der von mir initiierten Initiative „#dahoamineelixhausen“. Viele Unternehmen haben ihre Daten schon an die Gemeinde übermittelt und wir werden daraus ein Verzeichnis erstellen, das Ihnen ein lokales Einkaufen ermöglicht. Auch die Landwirtinnen und Landwirte haben sich schon rege beteiligt.

Ausblick

Zu guter Letzt kann ich Ihnen vorausblickend mitteilen, dass es gelungen ist, einen ausgeglichenen Voranschlag 2021 zu erstellen, der trotz der schwierigen Rahmenbedingungen Investitionen von gut einer Million Euro für nächstes Jahr vorsieht. Einen Beschluss in der Gemeindevertretung vorausblickend, wird auch mein Vorschlag sein, die Gemeindeabgaben und -gebühren, bis auf Kanal und Wasser, weil wir hier kostendeckend sein müssen, nicht zu erhöhen.

Jetzt heißt es noch durchhalten, zusammenhalten und für die nächste Zeit innehalten. Einerseits damit die Coronapandemie auf ein erträgliches Maß reduziert werden kann bzw. durch die hoffentlich wirksame Impfung besiegt wird und um andererseits die „stille Zeit“ des Jahres auch wirklich in Ruhe, Frieden und familiärer Geborgenheit zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und Ferien sowie einen Guten Rutsch ins Jahr 2021.

Vorstellung Finanzleiterin Mag. Ingrid Stöger-Nasri



Mit großer Freude übernahm ich im September die Buchhaltungs- und Finanzagenden der Gemeinde Elixhausen und möchte mich auf diesem Wege nun gerne bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Ingrid Stöger-Nasri. Ich bin stolze Mutter von zwei Töchtern und lebe mit meiner Familie in Salzburg.

Es freut mich sehr, meine fachlichen wie persönlichen Kompetenzen in der Gemeinde einbringen zu können, um Elixhausen als attraktiven Standort zum Leben

und Arbeiten weiter zu stärken.

Zu meinem Werdegang: Als gebürtige Innviertlerin besuchte ich die Hotelfachschule und sammelte einschlägige Erfahrungen in der gehobenen Hotellerie und Tourismusbranche im In- und Ausland. Im Anschluss absolvierte ich mein Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien und erweiterte im Zuge der Spezialisierung „Unternehmensrechnung und Revision“ mein wirtschaftliches Fachwissen. Nach erfolgreichem Studienabschluss ging meine berufliche Laufbahn bei dem Außenwirtschaft-Center der WKO in New York weiter. Jahre später, zurück in Salzburg, arbeitete ich bei einem namhaften Steuerberater und war zuletzt Leiterin der Finanz im Gesundheitswesen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Elixhausen.

*Freundliche Grüße
Ingrid Stöger-Nasri*

Kindergartenteam

Unser Team hat sich erweitert – Nachstehend stellen sich die beiden Neuzugänge kurz vor:



Seit September 2020 ergänze ich, **Melanie Raich**, das Kindergartenteam Elixhausen und darf als gruppenführende Kindergartenpädagogin mit Katharina Sützl die Waldgruppe durch das Jahr führen.

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Elixhausen.

Im Mai 2020 habe ich die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Salzburg erfolgreich abgeschlossen. Neben der Freude an der Arbeit mit Kindern, verbringe ich meine Freizeit mit meinen Freunden oder im Fitnessstudio. Sehr gerne bin ich auch in der Natur und liebe die Sommerzeit. Spontane Unternehmungen/Aktionen mag ich am liebsten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, sowie viele schöne & spannende Momente mit Euren Kindern!



Mein Name ist **Simone Leymüller**, ich bin diplomierte Kindergartenpädagogin, Mutter vom 2-jährigen Felix Gregor und seit 16. September 2020 Teil des Kindergartenteams Elixhausen.

Ich unterstütze immer Mittwoch und Donnerstag vormittags sowie Freitag ganztags die Igel-

gruppe und freue mich, Ihre Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen.

Neu ab 1. Dezember im Team der Reinigungskräfte

Ich heiße **Agata Slomkowski**, wurde in Polen geboren und bin 37 Jahre alt. Ich bin glücklich verheiratet und Mama von Zwillingmädchen. Die beiden sind jetzt 10 Jahre alt und haben bis jetzt meine volle Aufmerksamkeit genossen. Ich freue mich nun auf meine nächste Herausforderung.



Amtliche Mitteilung

Kein Abschießen von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel



Grundsätzlich ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (darunter fallen beispielsweise: Doppelschläge, Blitzknallkörper, Pyrodrufter, Knallfrösche, Sprungräder, Baby-Raketen, Vulkan-Fontänen, steigende Wirbel und Feuerwerksraketen) oder höherwertig im Ortsgebiet verboten (§ 38 Abs. 1 PyroTG).

Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen.

Diese Ausnahme wird für die anstehenden Silvesterfeierlichkeiten in Elixhausen zum Jahreswechsel 2020/21 nicht erteilt.

Es bleibt das Abschießen oder Entzünden derartiger pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet daher untersagt.

Ein Zuwiderhandeln stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die mit einer Geldstrafe bis zu 3.600 € oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen geahndet wird. (§ 40 Abs.1 Z 3 PyroTG).



Bewegungsarena Elixhausen wird erneuert und ausgebaut

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, einen Ausgleich in der Natur und in der Bewegung zu suchen. Unabhängig von Corona stand schon lange fest, dass das Angebot an Lauf-, Walking- oder einfach auch nur Spazierstrecken erneuerungsbedürftig ist.

Die neue Bewegungsarena wird im Frühling 2021 in Betrieb gehen und einige neue Strecken aufweisen. Mit der Nachbargemeinde Hallwang haben wir außer-

dem am Plan noch dazu eine gemeindeübergreifende Strecke auszuweisen.

Die Strecken werden eine Distanz zwischen 2,5 und 13,2 km aufweisen, sodass für jede und jeden etwas dabei sein sollte.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Gemeindeforum, in der wir dann die neue Bewegungsarena genau vorstellen werden.

BEWEGUNGSARENA ELIXHAUSEN Vermessene Runden - technische Karte

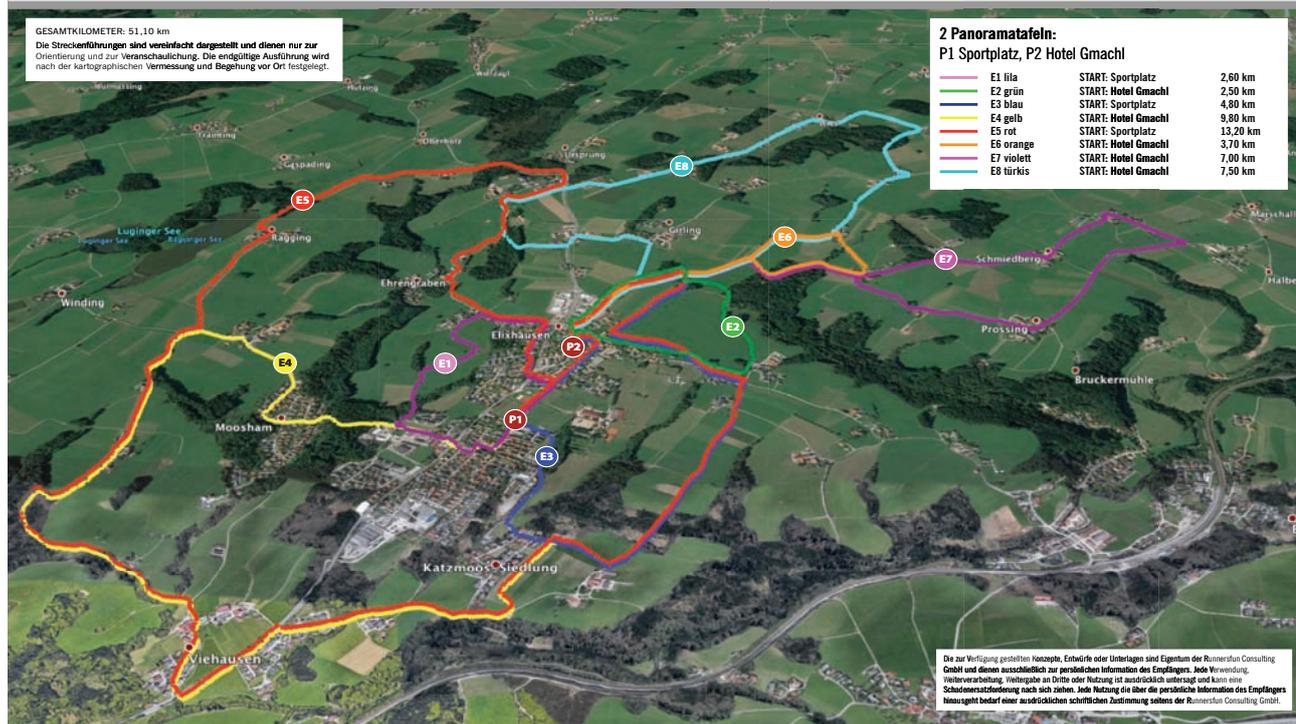
RUNNERSFUN.com
laufen & walken

GESAMTKILOMETER: 51,10 km
Die Streckenführungen sind vereinfacht dargestellt und dienen nur zur Orientierung und zur Veranschaulichung. Die endgültige Ausführung wird nach der kartographischen Vermessung und Begehung vor Ort festgelegt.

2 Panoramatafeln:

P1 Sportplatz, P2 Hotel Gmachel

E1 lila	START: Sportplatz	2,60 km
E2 grün	START: Hotel Gmachel	2,50 km
E3 blau	START: Sportplatz	4,80 km
E4 gelb	START: Hotel Gmachel	9,80 km
E5 rot	START: Sportplatz	13,20 km
E6 orange	START: Hotel Gmachel	3,70 km
E7 violett	START: Hotel Gmachel	7,00 km
E8 türkis	START: Hotel Gmachel	7,50 km



Die zur Verfügung gestellten Konzepte, Entwürfe oder Unterlagen sind Eigentum der Runnersfun Consulting GmbH und dienen ausschließlich zur persönlichen Information des Empfängers. Jede Verwendung, Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder Nutzung ist ausdrücklich untersagt und kann eine Schadensersatzforderung nach sich ziehen. Jede Nutzung die über die persönliche Information des Empfängers hinausgeht bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung seitens der Runnersfun Consulting GmbH.

Ich heiße Eva Traintinger und darf ab diesem Schuljahr die 1b Klasse als Klassenlehrerin unterrichten. Nachdem ich als Kindergartenpädagogin meinen beruflichen Werdegang gestartet habe und nach meinem Studium in einer altersgemischten Klasse in der Schweiz arbeiten durfte, freut es mich sehr, all die gewonnenen Erfahrungen bei den Schulanfängern einbringen zu können.



Ich möchte mich Ihnen gerne als neues Mitglied im Team der Volksschule Elixhausen vorstellen:

Ich heiße Janina Udvary und wohne in der Stadt Salzburg. Nach meiner Ausbildung zur Volksschullehrerin habe ich an verschiedenen Schulen in der Nachmittagsbetreuung gearbeitet und berufsbegleitend an der PH Linz die Ausbildung zur Theaterpädagogin gemacht. Danach folgte eine Babypause. Nach meiner Karenzzeit habe ich in einem Magistratskindergarten der Stadt Salzburg gearbeitet. Nun freue ich mich auf das kommende Schuljahr an der Volksschule Elixhausen.



Seit Schulanfang darf ich, **Edit-Iris Orendi**, die 2a Klasse der Volksschule Elixhausen begleiten und führen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern begeben wir uns auf eine „Entdeckungsreise“ in die Welt des Wissens, der Buchstaben und Zahlen. Dass diese nicht einfach ist und man für die eigenen Ziele steinige Wege zu beschreiten hat, durfte ich selbst erfahren. Meine erste Ausbildung und anfängliche Erfahrungen als Volksschullehrerin sammelte ich in Siebenbürgen, meiner ursprünglichen Heimat. In Österreich führten Prüfungen und ein Studium der Religionspädagogik erneut in die Arbeit mit Kindern. Das berufsbegleitende Studium für Volksschullehramt ermöglichte mir die Ausübung meines ursprünglichen Traumberufes.



Dass jeder Mensch die notwendige Unterstützung, Ermutigung, Verständnis und Begleitung benötigt, zeigte mir mein Lebensweg immer wieder. Neben zahlreichen Hobbys versuche ich Menschen in Krisensituationen im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit beim Roten Kreuz diese Unterstützung zukommen zu lassen.

Liebe Elixhausner!

Mein Name ist Helene Baier

Seit diesem Schuljahr darf ich in der Volksschule Elixhausen den röm. kath. Religionsunterricht gestalten. Ich bin gebürtige Tirolerin und lebe seit 21 Jahren in Neumarkt am Wallersee. Meine berufliche Laufbahn begann ich als Hauptschullehrerin in Kufstein. Nach meiner Heirat arbeitete ich zu Hause auf unserem Bauernhof und bei unseren drei Kindern. In den letzten Jahren absolvierte ich die Ausbildung zur Religionslehrerin im Pflichtschulbereich und unterrichtete in der Volksschule Neumarkt Religion. Ich freue mich schon auf neue Herausforderungen, die Zusammenarbeit mit Kollegen und der Pfarre, und ganz besonders auf die Zeit mit den Elixhausener Kindern.



Dipl. Päd. Helene Baier, BEd

*gültig für die BewohnerInnen von Elixhausen bis 31.10.2021



SALZBURG MUSEUM
Neue Residenz



Landesausstellung
Salzburg Museum
26.7.2020–31.10.2021

Mit diesem Gutschein sind Sie herzlich eingeladen, die [Landesausstellung 2020 Großes Welttheater](#) an einem Tag Ihrer Wahl mit einem Ticket-Nachlass von 50% zu besuchen.*

Bekommen Sie bei den Führungen am Donnerstag (18 Uhr) und Samstag (10.30 Uhr) vertiefende Einblicke in die Landesausstellung.
Anmeldung unter +43 662 620808-723.



Die Neue Mittelschule (NMS) wurde aufgrund gesetzlicher Änderungen ab September 2020 in „Mittelschule (MS)“ umbenannt. Das individuelle Fördern und Fordern der Stärken und die bestmögliche, persönliche Vorbereitung auf eine selbstbestimmte Zukunft der Jugendlichen ist das zentrale Anliegen der Mittelschule. Neben einem neuen Logo gibt es auch inhaltliche Änderungen, wie z.B. die Zuteilung der Schüler und Schülerinnen ab der 6. Schulstufe in Deutsch/Mathematik/Englisch in das Leistungsniveau „Standard AHS“ oder „Standard“. Lehrpersonen unterrichten in diesen Gegenständen im Team oder bil-

den temporär eigene Lerngruppen. Die MS Bergheim wird weiterhin in den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Natur- und Technik) und Personalisiertes Lernen und Lehren (Marchtalpädagogik) ihre Schwerpunkte setzen. Viele spannende Projekte, wie z.B. „CO2BS“ (Coole Bäume und Sensoren), sind bereits für das kommende Schuljahr geplant. Für den Fall der Fälle gibt es ein an die jeweilige Ampelfarbe angepasstes Hygienekonzept. Die in den Ferien durchgeführten Umbaumaßnahmen ermöglichen uns, die geforderten Abstandsregelungen beim Mittagessen und in der Nachmittagsbetreuung einzuhalten. Dadurch ist eine ganztägige Betreuung der Kinder und Jugendlichen an der Schule in jeder „Ampelphase“ gewährleistet. Zusätzliche Informationen über die Mittelschule Bergheim finden Sie in unserer Homepage: www.ms-bergheim.salzburg.at.

Elisabeth Torggler, Direktion

Auszeichnung für Salzburger Schule

Bildungsministerium honoriert wissenschaftliches Arbeiten an der HBLA Ursprung

**Flachgauer Schule erhielt das
„Young Science-Gütesiegel“**

Lehranstalt in Elixhausen ist eng mit international renommierten Forschungseinrichtungen vernetzt

(05.11.2020, Elixhausen/Salzburg) - Wichtige Auszeichnung für die Flachgauer Schule HBLA Ursprung: Die auf Landwirtschaft sowie Umwelt- und Ressourcenmanagement spezialisierte Lehranstalt in Elixhausen bei Salzburg erhielt vom Bildungsministerium das „Young Science-Gütesiegel“ verliehen. Dieses geht an Schulen, die laufend in wissenschaftlichen Projekten mitarbeiten und sich durch besonders erfolgreiche Kooperationen mit Forschungseinrichtungen hervorheben. Forschungspartner der HBLA Ursprung sind unter anderem die Karl-Franzens-Universität Graz, die Universität für Bodenkultur Wien und das Deutsche Krebsforschungszentrum Heidelberg. „Das Gütesiegel ist ein wichtiger Beleg für das außergewöhnliche Engagement unserer Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen“, freut sich Bernhard Stehrer, Direktor der HBLA Ursprung. „Es zeigt außerdem, wie eng unsere Schule nicht nur mit vielen wichtigen Partnern aus der wirtschaftlichen Praxis vernetzt ist, sondern auch mit international renommierten Forschungseinrichtungen.“

Die HBLA Ursprung wurde mit dem Young Science-Gütesiegel für ihre „wohldurchdachte Weiterentwicklung des forschungsorientierten Schulschwerpunkts, etwa durch die Einführung neuer Fächer und Freifächer mit Forschungsbezug“, prämiert. „Schon seit vielen Jahren fördern wir langfristige Kooperationen mit der Wissenschaft und planen neue Projekte für die Zukunft - eine Praxis, die auch bereits mit zahlreichen

weiteren Preisen honoriert wurde“, betont Stehrer.

Neu: Informationsführungen bieten Einblick in das schulische Angebot

Junge Mädchen und Burschen, die sich für das Bildungsangebot an der HBLA Ursprung interessieren, können heuer erstmals an exklusiven „Informationsführungen“ teilnehmen. „Nachdem der traditionelle Infotag heuer coronabedingt nicht wie gewohnt stattfinden konnte, bieten wir nun diese spannende Alternative an. Unter Einhaltung aller Hygienevorschriften zeigen wir in kurzen Führungen die wichtigsten Stationen des Schul- Praxis- und Internat-Lebens und beantworten in kleiner Runde alle weiteren Fragen“, so Direktor Stehrer.

Anmeldungen sind telefonisch im Sekretariat unter der Nummer +43 (0)662 480301 möglich. Alle Infos gibt es auch online auf der Homepage www.ursprung.at.



Bernhard Stehrer, Direktor der HBLA Ursprung, freut sich über die Auszeichnung: „Das Young Science-Gütesiegel zeigt, wie eng unsere Schule auch mit international renommierten Forschungseinrichtungen vernetzt ist.“

Bibliothek

Neue Telefonnummer:
+43 662 230038-20



Der „Lesesommer“ in der Bibliothek ist seit Jahren eine beliebte Aktion für Kinder von 0 bis 14 Jahren. An jedem Entlehtag, an dem Bücher entlehnt und entweder vorgelesen oder selbst gelesen werden, kommt ein Stempel in den Lesepass. Bei drei Stempeln gibt's ein Eis und am Ende der Ferien eine Verlosung. Heuer wurden 102 Lesepässe ausgefüllt und 3 Mädchen und 2 Buben durften sich kürzlich über lustige Spiele freuen, die Bürgermeister Michael Prantner den GewinnerInnen überreichte.



Coronabedingt muss die Bibliothek bis zum Ende des Jahres alle Veranstaltungen absagen. Auch das beliebte Buchcafé 50plus findet nicht statt.

Wir stellen daher an dieser Stelle einige besondere, nicht alltägliche Bücher vor.

Elena Ferrante

Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Die Autorin der preisgekrönten 4 Bände über die Geschichte zweier Freundinnen, hat ein neues Bravourstück geschrieben: Über die Heucheleien der Eltern, die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und über das Drama des Erwachsenwerdens.

Radek Knapp

Von Zeitlupensymphonien und Marzipantragödien

Notizen eines Mochtegern-Österreichers.
Der überaus humorvolle und am Ende erfolgreiche

Versuch eines Fremdlings, Österreich zu verstehen und zu erkunden.

Dennis Lehane, Gone Baby Gone

Ein vierjähriges Mädchen wird nachts aus der Wohnung entführt. Niemand weiß warum, auch die Polizei ist überfordert. Die beiden Privatdetektive Kenzie und Gennaro werden anfangs auf eine falsche Fährte gelockt. Spannend wie alle Romane des Autors!

David Grossmann, Was Nina wusste

Am 90. Geburtstag ihrer Großmutter möchte ihre Enkelin einen Film über sie drehen und nach Kroatien auf die frühere Gefängnisinsel Goli Otok reisen, wo die Großmutter unter Tito eingesperrt war. Warum war sie bereit, ihre sechseinhalbjährige Tochter wegzugeben und ins Lager zu gehen, anstatt sich durch ein Geständnis freizukaufen? Nach einer wahren Geschichte, historisch höchst interessant.

Hubert Achleitner, Flüchtig

Der Debütroman Hubert von Goiserns. Nach 30jähriger Ehe ist Maria verschwunden, ihr Ehemann hat keine Ahnung, wohin. Sie beginnt eine abenteuerliche Reise durch ganz Europa. Ein stimmiger Roman über Liebe und Sehnsucht und flüchtiges Glück. Von der Kritik durchwegs positiv bewertet.

Erika Bianchi, Wir sind nicht wie die Eidechsen

Zum Begräbnis des Familienpatriarchs Zaro sind alle, außer seiner Tochter erschienen. Sie und Zaro verbindet eine Geschichte mit vielen Verletzungen und Kränkungen. Ein Familiendrama über vier Generationen, spannend und berührend.

Angie Kim, Miracle Creek

In der Kleinstadt Miracle Creek geht ein Sauerstofftank in Flammen auf. Zwei Menschen sterben – Kitt, die fünf Kinder zurücklässt, und Henry, ein achtjähriger Junge. Im Prozess wegen Brandstiftung und Mord sitzt Henrys Mutter auf der Anklagebank. Die Beweise sind erdrückend. Abgründe menschlichen Verhaltens tun sich auf. Spannend wie ein Krimi.

Dr. Elisabeth Mayer

Rücksicht auf Grundeigentümer und Entsorgung Hundekot



Die Gemeinde ersucht Spaziergänger, Läufer, (Nordic-)Walker, Hunde-Gassi-Geher und alle sonstigen Benutzer von gemeindeeigenen und privaten Wegen um Rücksichtnahme auf die Interessen und Rechte der Grundeigentümer.

Nutzen Sie die Wege so, wie Sie auch ihre eigenen Wege nutzen würden. Entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes nicht wie im Bild, sondern in den dafür vorgesehenen Behältern

Achtung

Privatweg, Benutzung auf eigene Gefahr.
Bitte außerdem Abstand zu den Weidetieren halten.
Jegliche Haftung ausgeschlossen.

Die Felder dienen zur Produktion Ihrer Nahrungsmittel,
bitte nicht mit Hundekot verschmutzen.

Danke für ein gutes Miteinander zum Wohle aller!

BESUCHERREGELUNG

SENIORENZENTRUM ST. GEORG BERGHEIM



Besuche sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Terminvereinbarung: Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
unter der Telefonnummer **0662 459606**

Besuchszeiten: Täglich von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr



- Ein Besuch ist nur **1x pro Woche** durch **eine Person** für **maximal 1 Stunde** möglich.
- Bei jedem Besuch ist ausnahmslos und **durchgängig** eine **FFP2-Maske zu tragen**, die Sie in der Apotheke erhalten. In Ausnahmefällen kann pro Besucher/in einmalig eine FFP2-Maske um € 2,- bei uns erworben werden.
- Besuche können nur im vorbereiteten Besucherbereich bzw. in den Gartenbereichen stattfinden.
- Bewohner/innen, die den eigenen Wohnraum nicht verlassen können sowie Bewohner/innen mit stark fortgeschrittener Demenz, dürfen nach vorheriger Absprache am Zimmer besucht werden.
- Diese Regelungen gelten nicht für Besuche von Bewohner/innen im Rahmen der Palliativbegleitung.

WIE GESTALTET SICH DER BESUCH?

- Bitte läuten Sie zur vereinbarten Zeit an und setzen Sie die FFP2-Maske auf.
 - Nach Betreten des Hauses füllen Sie bitte den aufgelegten Besucherfragebogen mit den erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen aus und unterschreiben Sie diesen.
 - Warten Sie bitte nach erfolgter Händedesinfektion auf eine/n Mitarbeiter/in, der Sie zu Ihrem Angehörigen in die Besucherzone oder in den Gartenbereich begleitet.
- Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal auf die **Möglichkeit** hinweisen, mit Ihren Angehörigen via **VIDEOTELEFONIE (Skype)** in Verbindung zu bleiben. Nähere Informationen erhalten Sie vom Hausleitungsteam.



Großzügige Spende für den neuen Sozialfonds der Gemeinde Elixhausen

Der Elixhausener Franz Hofmann sen. überwies der Gemeinde eine großzügige Spende über 4.000 Euro, für den damit aus der Taufe gehobenen neuen Sozialfonds der Gemeinde Elixhausen. Bürgermeister Michael Prantner bedankt sich im Namen der Gemeinde Elixhausen für diese großzügige Spende, mit der der Grundstock für den neuen Sozialfonds der Gemeinde gelegt ist. Das Geld wird zweckgewidmet für beeinträchtigte oder hilfsbedürftige Personen oder entsprechende Projekte verwendet werden.



Foto Franz Hofmann © Gemeinde Elixhausen.

Kostenlose Hausbesuche für junge Eltern im Salzburger Seenland

Immer mehr werdende Mütter und junge Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren brauchen Unterstützung, wenn es unerwartete Probleme, Sorgen und Ängste in der Schwangerschaft gibt, wenn das Geld ausgeht, wenn es einem Familienmitglied schlecht geht oder wenn ein Baby viel schreit.

Der Verein pepp trägt, unterstützt durch LEADER-Fördermittel, diesem Bedarf Rechnung und baut seit September 2020 birdi-Frühe Hilfen weiter aus.

Die Zeit der Schwangerschaft und die ersten drei Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes enorm wichtig und fürs ganze Leben prägend.

Familienbegleiterinnen können in der LEADER-Region Salzburger Seenland vor allem mittels Hausbesuchen nun mehr als dreimal so viele Eltern kostenlos begleiten und beraten, wie bisher.



„Es ist uns immer ein Anliegen für alle werdenden Mütter und Eltern, die Unterstützung brauchen, da sein zu können und darum freut mich der birdi-Ausbau besonders. Darüber hinaus sind wir stolz, damit im Flachgau zwei neue Arbeitsplätze geschaffen zu haben“, so pepp-Geschäftsführerin Renate Oswald-Zankl. Weitere Informationen unter: www.pepp.at/birdi

Termine können ab sofort bei den beiden birdi-Familienbegleiterinnen für das Salzburger Seenland vereinbart werden:

Mag. Anita Pleschko
Tel. 0660/619 67 16
a.pleschko@pepp.at

Michaela Treichl
Tel. 0660/ 310 89 72
m.treichl@pepp.at



Über den Verein pepp



pepp ist ein gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg und ist für die Umsetzung des Österreich-Projekts „Frühe Hilfen“ in Salzburg (birdi - Frühe Hilfen Salzburg) verantwortlich.

pepp bietet Information, Beratung, Bildung und Begleitung rund ums Elternwerden und Elternsein und richtet sich an alle werdenden Mütter und Väter sowie an alle Eltern mit Kindern.

pepp steht für: persönlich - einfühlsam - professionell – pfiffig



birdi - Frühe Hilfen Salzburg

Familien brauchen Unterstützung, damit sie ihren Kindern gute Bedingungen für das Aufwachsen bereitstellen können, sei es durch Familie, Freunde und Nachbarn oder durch Unterstützung und Hilfe von Fachleuten und Institutionen. Dies gilt insbesondere für Familien in belastenden Situationen. Hier setzen „Frühe Hilfen“ an. „Frühe Hilfen“ unterstützen Eltern und Kinder auf lokaler Ebene in der frühen Kindheit. Sie helfen vor allem Familien mit höheren Belastungen und ermöglichen damit gleiche soziale und gesundheitliche Chancen für alle Familien und Kinder. Enorme Kosten im Gesundheits- und Sozialwesen entstehen erst gar nicht.

„birdi“ ist als Familienbegleitung über einen längeren Zeitraum konzipiert. Familien erhalten auf Wunsch Begleitung auch im Alltag und zuhause. „birdi“ will Frauen bzw. Eltern über ein Netzwerk von Gesundheits- und Sozialberufen frühzeitig erreichen. Die Angebote von „birdi“ sollen über Kinderärzte, Gynäkologen, Hausärzte, Hebammen, Beratungseinrichtungen und andere Gesundheitsberufe kommuniziert werden. Familien in belastenden Situationen sollen damit so früh wie möglich erreicht werden, um Begleitung anbieten zu können.

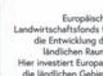
Ziel ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“, also die Familien zu befähigen, mit den belastenden Situationen selber besser umgehen zu lernen bzw. aus ihnen herauszufinden.

Beispiele für belastende Lebenssituationen können sein:

- Unerwartete Probleme in der Schwangerschaft;
- wenig Unterstützung im familiären Umfeld;
- wenn das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als die Eltern geben können;
- finanzielle Engpässe;
- wenn es einem Familienmitglied körperlich oder seelisch schlecht geht;
- wenn das tägliche Zusammenleben in der Familie schwierig ist.

Das LEADER-Kooperationsprojekt „birdi - Frühe Hilfen“ im Salzburger Seenland, Pongau und Lungau wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union sowie der ÖGK ermöglicht.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Geld für die Familienkassa - Haben Sie bereits die „Familienförderung NEU“ der Gemeinde beantragt?



Folgende Zeitpunkte werden gefördert:

Bei der Geburt eines Kindes erhält die antragstellende Person bzw. Familie Gutscheine der Gemeinde, die bei örtlichen Wirtschaftsbetrieben einlösbar sind.

Bei Volksschuleintritt wird gegen die Vorlage der Rechnung ein Zuschuss für den Ankauf von Schulartikeln bezahlt.

Beim Übergang von der Volksschule in eine Mittelschule oder das Gymnasium wird ebenfalls gegen Vorlage der Rechnung ein Zuschuss für den Ankauf von Schulartikeln ausbezahlt.

Nach der 4. Klasse Mittelschule oder Gymnasium werden beim Übergang in eine weiterführende Schule die Kosten der SUPER s'COOL CARD gegen Vorlage einer Bestellung oder Kopie der Karte komplett übernommen.

Das Antragsformular und die Bedingungen finden Sie unter www.elixhausen.at.
Formulare Gemeinde Elixhausen oder im Gemeindeamt.

Mit Schwung und guter Laune durch den Winter

Am Morgen ist es schon häufig neblig, trübes Regenwetter drückt die Stimmung und in den Bergen fällt schon der erste Schnee. Es wäre schön, könnte man das warme und entspannende Sonnenlicht des Sommers einfangen und in die kalte Jahreszeit mitnehmen. Die gute Nachricht: Mit ein paar Hilfsmitteln ist das teilweise möglich!

Vitamin D hat eine entscheidende Bedeutung in unserem Immun- und Nervensystem sowie einen positiven Einfluss auf die Psyche. Über 50 % unseres Vitamin D-Bedarfs wird in der Haut durch die UV-B Strahlung der Sonne gebildet. In den Wintermonaten von etwa Oktober bis März ist es aufgrund der verminderten Sonneneinstrahlung für unseren Körper nahezu unmöglich, Vitamin D selbst zu



synthetisieren. Das Sonnenvitamin ist z.B. in Lebertran, Hering, Lachs, Leber und Eiern enthalten. Für die, die diese Nahrungsmittel nicht so häufig am Speiseplan haben, gibt es in der Apotheke verschiedenste

Produkte, die Klein und Groß schmecken und eine ausreichende Zufuhr gewährleisten.

Neuere Studien rücken auch den als Gewürz schon seit Jahrtausenden bekannten Safran wieder ins Rampenlicht und belegen, dass ein Inhaltsstoff der hübschen Pflanze stimmungsaufhellende Wirkung aufweist,

indem er in den Stoffwechsel der Nervenbotenstoffe eingreift und auch die Ausschüttung von Cortison reguliert. Auch hier gibt es in der Apotheke standardisierte Präparate samt einer guten Beratung.

Vorgestellt – gesund in Elixhausen

Sportrix ...die Spowi-Praxis



Anita Birkbauer unterstützt Sie in ihrer Praxis in Elixhausen als Sportwissenschaftlerin und Trainingstherapeutin in der Prävention, im Wettkampf oder bei Ihrem Schritt zu mehr Bewegung. Sie ist selbst begeisterte Sportlerin und betreut seit knapp 20 Jahren ambitionierte Sportler und Sport-Quereinsteiger in der Vorbereitung auf Wettkämpfe, beim

Wiedereinstieg ins Training nach einer Verletzung oder beim Training für die eigene Gesundheit. Nach ihrer Ausbildung war Anita Birkbauer in der sportwissenschaftlichen Forschung tätig, ehe sie in die Rehabilitation wechselte und ihre zweite Leidenschaft, die Kardiologie entdeckte und sich auf die Bereiche medizinische Trainingstherapie und Diagnostik spezialisierte. Seit knapp einem Jahr unterstützt sie den Kardiologen und Sportmediziner Dr. Gernot Diem in dessen Herzpraxis in Elixhausen.

Das Leistungsspektrum umfasst Leistungsdiagnostik (Laktat/Spiroergometrie), Trainingsplanung, Personal Coaching, Athletiktraining, Musikertraining, Taping, Kinesiotaping, Sport-Taping sowie Lymph-Taping.

www.sportrix.at
Dr. Birkbauer Anita
0664 750 571 77

Unser nachhaltiger Haushaltstipp Klarspüler

Eine gute und günstige Alternative zu herkömmlichen Klarspülern – ohne giftige Rückstände am Geschirr und ohne Belastung für unsere Gewässer.



200 ml Wasser
300 ml klarer Alkohol 40%
(z.B. Korn- oder Schnapsreste)
80 g Zitronensäure
1 Glasflasche

Zitronensäure in Wasser auflösen,
Alkohol dazugeben. Fertig!

Vor Gebrauch kurz schwenken.

Die Zitronensäure entfernt Kalkrückstände und pflegt nebenbei auch noch den Geschirrspüler, der Alkohol verhindert Schlieren und sorgt für Glanz!



#dahomineelixhausen *wos ma ois Guade ham*

Minijor



Was ich noch sagen möchte:

Du möchtest neben dem alltäglichen Trubel nicht auf dich selbst vergessen? Am Besten sollte dabei die Leichtigkeit und der Spaß am Sport wiedererweckt bzw. erhalten werden.

Du möchtest neue Impulse in Bezug auf Training und Ernährung setzen?

Dir fehlt es manchmal an Motivation und Konsequenz?

Du möchtest bis ins hohe Alter aktiv und beweglich bleiben?

Du möchtest dein Wohlbefinden zu deiner Herzensangelegenheit machen?

Dann bist du hier genau richtig!

information

Minjor, Claudia Angerer BA,
Holistic Personal Training, Kleingruppen-
training, Gruppenkurse, Firmenfit-
ness, Ernährungsberatung, Cos-
moterra Nahrungsergänzungsmittel
Vertriebspartnerin

Gaisbergstraße 7/2

Tel. +43 650 385 05 50

Email: office@minjor.at

www.minjor.at

Pudel- und Kleinhundesalon Gabriele Bleierer



Professionelle Hundepflege seit 2011.

Ich biete Ihrem Hund eine Komplettbe-
handlung, die ca. 2 Stunden in Anspruch
nimmt. Diese beinhaltet Krallen-, Ohren-
und Augenpflege sowie Baden, Föhnen und
Schneiden.

Spezialisiert auf langhaarige Kleinhunde bis
zu einem Gewicht von ca. 8 kg.

information

Gabriele Bleierer

Ehrenbachstraße 38

Tel. +43 676 754 09 33

Email: info@pudel-kleinhundesalon.com

www.pudel-kleinhundesalon.com

Benjamin Krautgasser – Thermografie und Messtechnik



INGENIEURBÜRO
KRAUTGASSER

Wir vom Team Krautgasser sind Pioniere im
Bereich der Leckortung. Unsere 30-jährige
Erfahrung ist die Grundlage für unsere teils
eigens entwickelten Gerätschaften, mit de-
nen wir stets innovative Lösungen suchen,
um schnell auf Ihre Anfragen reagieren zu
können.

information

Reitlweg 5

Email: tb.krautgasser@aon.at

www.ib-krautgasser.at

Romantik Spa Hotel Elixhauser Wirt



Österreichs ältester Familienbetrieb – seit 1334

Seit 15. Mai 2020 geht das ehemalige
Romantik Hotel Gmachel als Romantik Spa
Hotel Elixhauser Wirt einen neuen Weg

information

Dorfstraße 14

Tel. +43 662 48 02 12

Email: [romantikspahotel@elixhauser-](mailto:romantikspahotel@elixhauser-wirt.com)

[wirt.com](http://www.elixhauserwirt.com) • www.elixhauserwirt.com

Pongruber Gruppe Gründungsdatum 2008



Kfz Meisterbetrieb mit
angeschlossenem Fahrzeughandel:

- Reparatur
- Wartung
- Unfallbehebung
- Lackierung
- Neu- + Gebrauchtwagen
- Jahres- und Jungwagen
- Car Sharing

Unsere Philosophie: Gutes pflegen
und Neues bewegen

PONGRUBER
AUTOMOBILE

information

Pongruber Automobile

Fahrenzaglstraße 8

+43 662 480 067

Email: info@pongruiber.at

www.pongruiber.at

„Bleib am Boden“



„Bleib am Boden“
Sützl Katharina

Effektive Mikroorganismen „EM Beratung und
Verkauf von Imkerprodukten“

Kurse zu den Themen:

Brotbacken, Kräuter, Fermentieren, haltbar
machen, „Männerbacken“

Kinderkurse: Backen, „Die gute alte Zeit“,
Imkern, Lustige Geburtstagsfeiern, ...

information

Moosstraße 7b,

Tel. +43 664 738 770 69

Email: suetzl@aon.at

www.bleibamboden.at

Scheipl Massagen



Heilmassagepraxis mit Spezialisierung
auf Atlas Wirbelregulationen und Lieb-
scher & Bracht Behandlungen



information

Herbert Scheipl

Dorfstraße 1

Tel. +43 664 282 58 33

office@scheiplmassagen.at

www.scheiplmassagen.at,

Luftmasche Nähwerkstätte



Änderungen und Reparatur
von Textilien.

Luftmasche

- Nähwerkstätte -

Sylvia Schwaighofer

information

Ehrenbachstraße 29/2

Tel. +43 650 77 59 567

Email: office@luftmasche.at

www.luftmasche.at

Vier Haareszeiten



**Haaranalyse, darauf abgestimmte
Produkte, moderne Haarschnitte,
Braut- + Make up Service**

Mein Unternehmen ist spezialisiert auf
gesunde Haare und Kopfhaut und Beratung
zum jeweiligen Typ

information

Jasmin Kreiseder

Untergrubstraße 18

Tel. +43 664 528 64 54

Email: j.hoehenwarter@gmx.at



#dahominelixhausen wos ma ois Guade ham

Pumperlg'sund im Mund



D4 - Praxisgemeinschaft Dr. Bouvier-Azula & Dr. Eichinger & Dr. Hauser & Dr. Salzmann OG ist eine Ordinations- und Apparategemeinschaft. Im Haus sind die Ordinationen vier junger und dynamischer ZahnärztInnen eingemietet.

Die Praxisgemeinschaft selbst versorgt die vier Ordinationen mit der benötigten Infrastruktur, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können. Die eingemieteten Zahnärzte sind als Wahlärzte selbstständig tätig und bieten jede/r für sich einen Fokus auf verschiedenen Fachbereichen der Zahnheilkunde.



Dr. Elias Salzmann betreut prothetische Zahnheilkunde und kieferorthopädische Behandlungen, festsitzend sowie abnehmbar.



Dr. Christoph Eichinger hat den Fokus auf die Zahnerhaltung gerichtet. Die Wiederherstellung von entzündungsfreien Verhältnissen in und um den Zahn stehen dabei im Mittelpunkt.



Dr. in Anna Hauser fokussiert sich auf Kinderzahnheilkunde sowie biomimetische Zahnheilkunde, was bedeutet Zahnschubstanz zu schonen und den natürlichen Aufbau des Zahnes als System nachzuahmen.



Dr. Leopold Bouvier-Azula kümmert sich um Anliegen im Bereich der oralen Chirurgie und Implantologie. Auf Wunsch der Patienten arbeiten unsere Ärzte auch gerne zusammen, um eine interdisziplinäre Betreuung anbieten zu können.



D4 - Praxisgemeinschaft
für Zahnheilkunde

information

D4 Praxisgemeinschaft
Staufenstraße 1
5161 Elixhausen
Tel. +43 677 635 030 86
www.dvier.at

Neueröffnung – Die WellFit Boutique ein neues Fitness-Konzept kommt nach Elixhausen!



„Weg von der Masse, hin zu mehr Klasse.“ Dieser Slogan beschreibt am besten die WellFit Boutique, die seit 1.9.20 in Elixhausen zu finden ist.

Der Name setzt sich aus „well“ – sich gesund fühlen, Entspannung finden und „fit“ im Sinne von gezielter Bewegung und individueller körperlicher Bedürfnisse zusammen.



men. „Boutique“ bezieht sich auf ein stilvolles und modernes Ambiente in einer überschaubaren Räumlichkeit. – „Klein, aber fein!“

Die zwei Persönlichkeiten, die dieses zukunftsträchtige Konzept einer „Fitness-Boutique“

in Elixhausen verwirklicht haben, sind Mario Eschelmüller, Geschäftsführer und diplomierter Body-Vitaltrainer, mit über zehnjähriger Berufserfahrung und Mag. Anna Ganzenbacher, Organisation, Marketing und Konzeptmitentwicklerin.

„Der Mensch ist als Ganzes zu sehen, genauso wie seine Individualität und Persönlichkeit!“ Davon ist Mario Eschelmüller in dieser besonderen Zeit erst recht überzeugt.

Die WellFit Boutique geht andere Wege und bewegt sich bewusst weg von klassischen Fitnesskonzepten.

Stattdessen bietet sie ihren Kunden ein persönliches Umfeld, wo man sich besonders Zeit für individuelle Bedürfnisse und persönliche Zielsetzungen nimmt. Zeit für sich zum Entspannen zu nehmen wird immer mehr zum Luxus – in der WellFit Boutique ist es ein fixer Bestandteil mit besonderen Anwendungen im Relax-Room.

Mario Eschelmüller und Anna Ganzenbacher heißen Interessierte herzlich willkommen und freuen sich auf ein persönliches Kennenlernen! „Your private place to be.“

information

Staufenstraße 1
5161 Elixhausen bei Salzburg
Tel. +43 660 18 80 444
www.wellfit-boutique.at

Walter Möger Wohnkultur



Das Elixhausen Atelier für Raumgestaltung und Innenarchitektur.

Mit dem nötigen Augenmaß für das technisch machbare und aller gebotenen Vorsicht entwickeln und gestalten wir Lebensräume mit einer Ausstrahlung so individuell wie die Menschen die darin leben. Ob das große Ganze oder Details wie Vorhänge, Wohntextilien, Sonnenschutz, Teppiche, Leuchten, Korpus- und Polstermöbel oder deren Aufpolsterung und Neubezug, wir kümmern uns um Ihre Bedürfnisse und Ihren individuellen Wohngeschmack.

Vereinbaren Sie einen Termin, damit wir uns ungestört Ihnen und Ihren Anforderungen widmen können, ob bei Ihnen vor Ort oder in unserem Atelier.

information

Katzmoosstraße 44
Tel. + 43 662 480 7170
Email: walter@moeger.at
www.moeger.at

Perlendesign Jung



Seit 2002 erstellen wir unser Schmuckstücke sorgfältig in eigener Werkstatt. Wir beziehen unser Rohmaterial von österreichischen Edelsteinhändlern, welche wir persönlich kennen. Perlenschmuck der jeden Trend belebt und überlebt! Reparaturen und Änderungen von Perlendesign-Produkten.

information

Susanne Jung
Handelspark 2
Email: office@perlendesign.at
www.perlendesign.at



HAIRLOFT
STYLIST & MAKE-UP ARTIST
L X H A U S E N



information

CM Hairstyle GmbH
Gewerbepark 10
Telefon: +43 662 274016
E-Mail: office@hairloft.at
www.hairloft.at

Handschrift Brigitte Greisberger



Handgeschriebene Unikate für individuelle Anlässe in Form von Einladungen, Glückwünschen, Familienchroniken, Tisch- und Menükarten, Urkunden, Schriftbilder, Geschenke, Gutscheine, Firmenlogos, Schriftzüge, Hochzeitspapeterie, Billets und Geschenkideen für verschiedene Anlässe. Gerne setze ich auch Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen um. Die Termine für Ausstellungen und Schreib-

vorführungen wie z.B. im Freilichtmuseum Großmairn, Hochzeitsmesse in Mattsee, Adventmarkt in Mondsee sind auf der Homepage ersichtlich.

Ab November 2020 ist ein Teil meiner Produkte auch bei der Firma Sonnenmoor in Anthering erhältlich.

Ich freue mich über einen Besuch in meinem Atelier. Bitte um vorherige Terminvereinbarung.

information

Bachstraße 1
5161 Elixhausen
Tel. +43 664 733 538 60
Email: handschrift@aon.at
www.handschrift.co.at

GESUNDE GEMEINDE



Mit 10 Punkten „darmfit“ werden und Immunsystem stärken

Die Darmgesundheit trägt wesentlich zur Stärkung des Immunsystems bei. Darmbakterien unterstützen unser Abwehrsystem. Je zahlreicher und vielfältiger diese sind desto besser. Äußerst interessant ist: die Bakterienvielfalt (**das Mikrobiom**) jedes Einzelnen ist wie ein individueller Fingerabdruck! Damit Darmbakterien gut wachsen können und beste Lebensbedingungen für sie geschaffen werden, ist es wichtig, dass wir unser Essen und Trinken gut und abwechslungsreich zusammenstellen und dass vor allem viele Ballaststoffe, unverdauliche Kohlenhydrate, enthalten sind. Daher gilt es diese regelmäßig in den Speiseplan einzubauen!

10 Tipps für die Darmgesundheit:

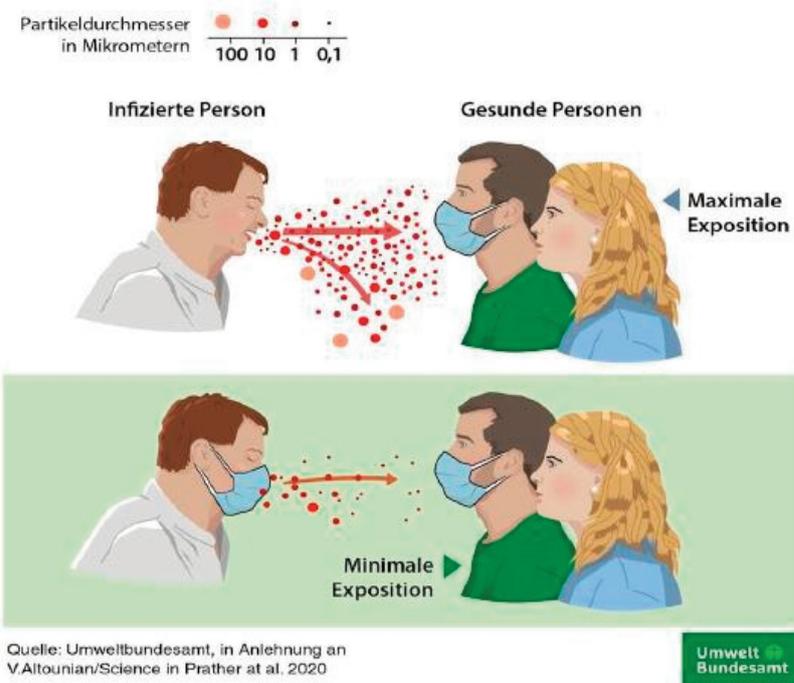
1. **Trinken** Sie genügend: vor allem Wasser und ungesüßten Tee, 1,5 – 2 Liter am Tag.
2. Achten Sie darauf, dass das Essen bunt ist. Bevorzugen Sie saisonale und regionale Nahrungsmittel.
3. Verwenden Sie häufig **Zwiebel und Knoblauch** zum Kochen. Versuchen Sie so oft wie möglich Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Fisolen, Linsen, ...), Kresse, Rettich, Radieschen oder Kohlgemüse zu sich zu nehmen.
4. **Des Öfteren Bitterkräuter** (Löwenzahn, Hopfen, gelber Enzian, Isländisch Moos) und/oder **Bittergemüse** (Zuckerhutsalat, Endivien, Radicchio...) essen – das bringt den Darm und die Leber in Schwung.
5. Täglich 2 Portionen **Sauermilchprodukte** wie Joghurt, Buttermilch, Kefir, Käse...essen.
6. Probieren Sie doch mal eingelegtes **milchsauer vergorenes Gemüse (fermentiertes Gemüse)**. Leider essen wir Sauerteigbrot, Sauerkraut, Salzgurken, usw. viel zu wenig.
7. Täglich zwei Stück **Obst** sind wertvoll! Und nicht auf ballaststoffreiche Lebensmittel, wie Vollkorngetreide, Gemüse und Hülsenfrüchte vergessen.
8. **Butter** und **Pflanzenöle**, wie Raps-, Oliven-, Walnuss, Leinöl, usw. sind hochwertige Produkte – die Buttersäure zum Beispiel schmeichelt unserem Darm.
9. **Leinsamen** ist ein Darmaktivierer: **1EL Leinsamen** ganz oder geschrotet mit **150 ml Wasser** vermischen, gleich trinken oder über Nacht einweichen und zum Frühstück/im Frühstücksmüsli genießen.
10. Achten Sie auf regelmäßige **Bewegung im Alltag!** Auch das bringt den Darm in Schwung!

Verwendete Literatur: Buchart, K. (2017). *Mein Freund, der Darm. Sieben Schritte für mehr Wohlbefinden*.

Servus: Wals bei Salzburg.

Mag. Gertrude Horvath
Diätologin & Sportwissenschaftlerin
AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH

Wirkungsweise einer Mund-Nasen-Bedeckung



Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ("Maske") verringert die Ausbreitung von Partikeln, die virushaltig sein können. Die Ausbreitung größerer Partikel ($> 5 \mu\text{m}$) wird wirkungsvoll unterdrückt, während die Ausbreitung kleinerer Partikel ($< 5 \mu\text{m}$) abgeschwächt wird. Da die Mund-Nasen-Bedeckung begrenzt auch dem Eigenschutz dient, sind Personen ohne Mund-Nasen-Bedeckung am stärksten gefährdet.



Explosionsgefahr Sicherer Umgang mit Desinfektionsmitteln



1. Waschen mit Seife und warmem Wasser ist oft die bessere Wahl!
2. Stellen Sie immer sicher, dass das (Hand-) Desinfektionsmittel gründlich d.h. vollständig verdunstet ist...
3. Achten Sie darauf, dass die Hände trocken sind (mind. 30 Sekunden warten), bevor sie etwas berühren. Bei Desinfektionsgels kann dies auch länger als 30 Sekunden dauern!
4. Von Zündquellen fernhalten!
5. Die Wartezeit keinesfalls zum Rauchen nutzen, weil unmittelbare Explosionsgefahr besteht!
6. Verwenden Sie Handdesinfektionsmittel (Flüssigkeiten, Gels oder Sprays) nur in offenen und gut gelüfteten Bereichen- am besten im Freien! Nicht im Auto verwenden!
7. Entzündung kann durch elektrostatische Ladungen bzw. Entladungsvorgänge entstehen!
8. Fläschchen und Behältnisse immer gut schließen und dicht verschlossen halten!
9. Behälter nur an einem gut belüfteten Ort aufbewahren! - Nicht im Seiten- oder Handschuhfach oder in der Mittelkonsole des Autos!
10. Keinesfalls der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen (z.B. hinter der Frontscheibe) - besser mitnehmen!
11. Laut Herstellerangaben entsorgen!
12. Von Kindern fernhalten!
13. Verschüttete Flüssigkeit mit Wasser verdünnen!

Thermographieaktion

Wärmeverlust am Haus sichtbar machen!

Die Gemeinde Elixhausen führt diesen Winter wieder eine Thermographieaktion durch. Anhand der dabei gemachten Wärmebilder können Sie sehen, wo bei Ihrem Haus Wärme nach außen verloren geht.

Falls Sie Interesse haben, können Sie sich bis 8. Jänner 2021 bei der Umweltberaterin der Gemeinde, Frau Mag. Christine Schnell, per Mail – schnell@bergheim.at oder telefonisch Montag, Donnerstag und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer +43 662 45 20 21-32 zu dieser Aktion anmelden.

Geplant sind Außenaufnahmen. Diese Bilder können nur in der kalten Jahreszeit gemacht werden. Ideal sind Temperaturen unter 0°C und bewölkt, neblig Wetter. Die Heizung muss eingeschaltet sein.

Die Thermografie für ein Ein-/Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt und Mess-Bericht kostet € 155,-- inkl. USt., die Gemeinde unterstützt die Aktion mit € 55,--. Sie haben

also nur Kosten von € 100,--.

In Kooperation mit der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in der kostenlosen Folge-Beratung erläutert und produktneutrale Empfehlungen abgegeben.



Nutzen Sie die Möglichkeit, ein Wärmebild von Ihrem Haus machen zu lassen. Anhand der unterschiedlichen Farben sehen Sie, wo Ihr Haus Wärme verliert.

Leisten Sie sich Raumthermostate

▫ Damit Sie die Temperaturen in den einzelnen Zimmern kontrollieren können, sollten Sie sich Regelgeräte zulegen. Diese sorgen dafür, dass die Heizung nicht mehr als die benötigte Wärme liefert. In Verbindung mit einer Uhr kann der Heizbedarf individuell nach den eigenen Lebensgewohnheiten eingestellt werden.

▫ Eine Absenkung der Raumtemperatur in der Nacht, oder wenn Sie tagsüber nicht zu Hause sind, hilft zusätzlich Energie zu sparen.

▫ Lassen Sie aber die Heizung bei kurzfristiger Nichtbenutzung eingeschaltet. Es kostet üblicherweise mehr Energie, die Räume wieder aufzuheizen, als diese abgesenkt temperiert zu halten.

▫ Bedenken Sie: Nur ein Grad Celcius Raumwärme weniger erspart rund 6 % Heizenergie im Winter! Ein Wollpulli anstatt nur ein T-Shirt bringt viel Heizenergieersparnis.



Mit einem Thermostat können Sie die Temperatur in den einzelnen Räumen besser regeln und so viel Energie sparen.

Energieverluste beim Haus

Beobachten Sie insgesamt mal wo in Ihrem Haus Energie verloren geht. Beiliegende Graphik gibt einen schönen Überblick darüber. Nutzen Sie den heurigen Winter und achten Sie darauf, wo bei Ihnen zu Hause Wärme entweicht. Und im kommenden Frühjahr gehen Sie dann diese „Problemstellen“ an. Sanieren Sie als erstes die Schwachstellen, wo besonders viel Energie verschwindet und Sie Geld „zum Fenster rauswerfen“ oder über „den Kamin rausheizen“. Gehen Sie die Sanierung dann aber systematisch und durchdacht an. Erstellen Sie das Sanierungskonzept so, dass das Gesamtgebäude im Mittelpunkt steht, auch wenn Sie die Maßnahmen nicht alle auf einmal durchführen. Dann haben Sie viel Freude mit der neuen Wohnqualität und mit der Geldersparnis sowieso.

Auf viele Arten geht bei einem Haus Energie verloren. Tun Sie was dagegen. Durch Sanierungen steigt die Wohnqualität im Haus, der Wert des Hauses und Geld lässt sich auch sparen.

Energiespar-Tipp

Was ist die richtige Raumtemperatur?

In vielen Wohnungen ist es wärmer als notwendig. Die „Wohlfühltemperatur“ ist je nach Verwendung des Raumes unterschiedlich:

- Wohnräume 20 bis 22 °C
- Schlafzimmer 16 bis 18 °C
- Kinderzimmer 20 bis 21 °C
- Bad 20 bis 24 °C
- Vorraum 15 bis 16 °C



Schwarzstorch und Nymphen-Sittich auf Stippvisite in Elixhausen

Anfang September suchte ein hungriger Schwarzstorch im Garten eines Hauses in Elixhausen nach Nahrung und wurde so zum Feinschmecker. Bereits im August landete ein Sittich in Girling am Gartenzaun.



Da staunte Familie Tüchler nicht schlecht, als ein Jungvogel der normalerweise scheuen Gattung im Garten landete und auf der Terrasse herumspazierte. Dieser wagte sich bis ins Wohnzimmer vor. Es war offensichtlich, dass der Schwarzstorch nach Futter suchte. Der Hausherr zögerte nicht lange und besorgte im heimischen Lebensmittelhandel frischen Fisch, welchen dieser genüsslich verspeiste. Herr Tüchler berichtete uns, dass es gar nicht so leicht war diesen Storch wieder los zu werden. Mit Hilfe des

„Hauses der Natur“ und des Vereins „Vier Pfoten“ wurde ein Pflegeplatz in der „Eulen- und Greifvogelstation Haringsee“ (NÖ) gefunden. Der Vogel wurde von Profis mit Fisch aufgepäppelt, da dieser zu seinen Liebesspeisen zählt. Der „Elixhausener Schwarzstorch“ wurde beringt und falls er wieder einmal in heimischen Gefilden gesichtet wird, kann er so zugeordnet werden. Hoffentlich konnte er sich noch rechtzeitig einer Storchengruppe Richtung Süden anschließen.



Mitte August landete ein zutraulicher Nymphen-Sittich am Gartenzaun eines Einfamilienhauses in Girling. Er ließ sich von Hand füttern und einfangen. Da der Besitzer/die Besitzerin nicht gefunden werden konnte, wurde er an die Pfotenhilfe in Lochen übergeben und dort aufgenommen. Vielleicht findet der Sittich von dort doch noch seinen Weg nach Hause.

Kartons in den Recyclinghof

In letzter Zeit waren leider wieder häufiger Kartonagen neben Altpapierbehältern zu sehen. Deshalb eindringlich der Appell an alle: bringen Sie große Kartons unbedingt in den Recyclinghof. In die Papiersammelbehälter darf maximal nur kleiner grauer Karton gefaltet (z.B. Kekso- oder Cornflakesschachteln). Für große Schachteln steht im Recyclinghof ein Presscontainer zur Verfügung. Wird Karton dort gesammelt, erhält die Gemeinde Erlöse, die in die Abfallgebühr fließen.



Kartons in Altpapierbehältern benötigen viel Platz, der für das Altpapier fehlt. Bringen Sie deshalb Kartons unbedingt in den Recyclinghof. Für den getrennt gesammelten Karton erhält die Gemeinde Erlöse.

Elixhausener Weihnachtsbaum steht



Der diesjährige Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz stammt von Herrn Johann Schitter. Wir möchten uns bei ihm für die Spende des Baumes und bei den ÖVP-Frauen und bei Karlheinz Leitner für die nette Dekoration bedanken.

Verkehrssicherheit im Ort

Mehr Sicherheit für Fußgänger im Bereich Tiefenbachstraße, Obere Dorfstraße

Verkehrsmessungen in der Tiefenbachstraße haben teilweise erhebliche Überschreitungen der verordneten 30 km/h-Beschränkung zu Tage gefördert. Dies sowohl ortsein- wie ortsauswärts. Da der gekennzeichnete Gehweg entlang der Tiefenbachstraße gerade für unsere Kleinsten bzw. auch für ältere Menschen im Ort mitunter eine Herausforderung darstellt bzw. zu Unsicherheiten führt, hat die Gemeinde Elixhausen Überlegungen angestellt, wie hier eine Verbesserung erreicht werden kann.

Die Führung der Fußgänger soll daher zukünftig zu einem Mehr an Sicherheit führen. Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt:



Im Kreuzungsbereich der Tiefenbachstraße mit der Oberen Dorfstraße, die im Zuge dessen auch neu asphaltiert und mit einer Straßenbeleuchtung versehen wurde, wurde eine Querungshilfe errichtet. Dazu wurden links und rechts entsprechende Aufstellflächen geschaffen und gekennzeichnet und die Überquerung entsprechend markiert. Zusätzlich wurden im Bereich der Aufstellfläche auf der Seite der Oberen Dorfstraße Richtungspfeile angebracht und somit ein künstliches „Eck“ geschaffen, das eine Geschwindigkeitsreduktion beabsichtigt. Fußgänger sollen daher vorwiegend über die Obere Dorfstraße Richtung Ortszentrum gehen bzw. auch ortsauswärts diesen Weg wählen. Das Foto veranschaulicht die getroffene Lösung:

Diese Maßnahme stellt jedenfalls eine Verbesserung für alle Fußgänger in diesem Bereich dar und soll zu einem Mehr an Sicherheit und zu einer Reduktion der Geschwindigkeiten führen.

Es ist der Gemeinde natürlich bewusst, dass auch in anderen Straßen ähnliche Gefahrensituationen und teilweise erhöhte Geschwindigkeiten auftreten, daher messen wir auch immer wieder an verschiedenen Stellen mit unseren eigenen Messanlagen. Nur so ist es möglich auf Basis von objektiven Daten in der Folge auch geeignete und sinnvolle Maßnahmen zu überlegen und umzusetzen. Dies geht nur Schritt für Schritt, wir haben aber die Problemstellen auf unserem Radar.

LKW-Fahrverbot zeigt Wirkung

An der L101 Mattseer Landesstraße gilt nunmehr seit einigen Monaten ein LKW-Fahrverbot für LKW mit mehr als 7,5 Tonnen. Diese langjährige Forderung der Gemeinde Elixhausen und vieler ihrer Nachbargemeinden wurde in Verhandlungen zwischen den Ländern Salzburg und Oberösterreich umgesetzt.

Das Fahrverbot gilt nicht nur für die L101 sondern auch für die B 1 und weiter auf der B 147 sowie für die B 156, dargestellt im abgebildeten Plan. Damit ist auch gewährleistet, dass es zu keinem Ausweichverkehr kommt und der gesamte Flachgau von dieser Maßnahme profitiert. Auf der oberösterreichischen Seite werden die Fahrverbote entsprechend weitergeführt. Es kann daher zu keinem Durchfahren bzw. Ausweichen von der Autobahn mehr kommen.

Eine Zählung bei Elixhausen-Ursprung im Juni und Juli zeigte nunmehr erste Erfolge dieser Maßnahme. Es wurde eine Reduktion von durchschnittlich rund 90 Fahrten täglich (acht Prozent) gegenüber dem Vorjahr gemessen. Bei Betrachtung der Abend- und Nachtstunden (19 bis 6 Uhr) zeigt sich an der Zählstelle

L101 bei Elixhausen, dass sich der LKW-Güterverkehr in dieser Zeit um rund 20 Fahrten verringerte.

Dies sind erfreuliche Ergebnisse und die Zahlen belegen auch die empirischen Wahrnehmungen vieler Bürgerinnen und Bürger. Das Engagement und der beharrliche Einsatz der Elixhausener Gemeindevertretung – hier gilt auch ein Dank an die vorigen engagierten Mitglieder und Mitgliederinnen des ehemaligen Verkehrsausschusses – hat sich daher bezahlt gemacht.



SUPER s'COOL-CARD - € 20,- Förderung durch die Gemeinde



Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst - alles mit einer Karte.

Mit der SUPER s'COOL-CARD bist du im Bundesland Salzburg um € 96,- im Jahr unbegrenzt mobil! Super s'cool Card.

WAS BRINGT DIR DIE SUPER s'COOL-CARD?

Mit der SUPER s'COOL-CARD, gültig von 01.09. bis zum 31.08., kannst du für € 96,- 365 Tage lang, alle öffentlichen Verkehrsmittel des Salzburger Verkehrs, im Bundesland Salzburg nutzen. Wohin du willst,

wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Karte. Die SUPER s'COOL-CARD kannst du auch dann bestellen, wenn du keine s'COOL-CARD erhältst, weil du z.B.: im Internat der Schule wohnst.

Was ist zu tun:

Komme mit deiner SUPER s'COOL Card oder dem Bestätigungsschreiben zum Gemeindeamt, wo du deinen Hauptwohnsitz angemeldet hast.

Deine Daten werden erfasst. Du oder deine Eltern erhalten im Meldeamt der Gemeinde Elixhausen eine Barauszahlung in der Höhe von € 20,-.

Pro Gemeindebürger/in wird nur eine SUPER s'COOL-Card im Zeitraum vom 1. September 2020 – 31. August 2021 gefördert.

Nützt diese Aktion!

Überfüllte Schulbusse



Die Schulleitung der Mittelschule Bergheim informierte uns zum Thema „Überfüllung des Schulbusses“ und dazu eingehender Beschwerden.

Die Verkehrsbetriebe hatten eine Testperson mit auf die Fahrt entsendet. Diese konnte keine Überfüllung bzgl. der Personenzahl feststellen. Lediglich blockierte Sitzplätze durch Schultaschen und einen Rückstau im Gang, verursacht durch SchülerInnen, welche bei Freunden stehen blieben und somit ein Aufrücken für andere Verkehrsteilnehmer verhinderten.

Bitte sensibilisieren Sie Ihre Kinder, damit der vorhandene Raum und Platz wie vorgesehen genützt werden kann, wenn die Schulen wieder geöffnet sind.

Alles sicher, alles rein.

WIR STEIGEN
WEDER EN!

#ÖFFIZIELLSICHER!

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Stadttour

Bei herrlichem Sommerwetter machte sich eine Gruppe kleiner Salzburg-Fans mit den beiden Barbaras auf den Weg in unsere Landeshauptstadt. Vor dem Schloss Mirabell erwartete uns bereits unser Salzburg Guide Anna und so ging es gleich mit der Stadtführung los. Unser Weg führte uns vom Schloss Mirabell in den Zwirgergarten und zum Heckentheater, weiter durch den Mirabellgarten, den Makartplatz und den Makartsteg in die Getreidegasse. Über die Plätze der Altstadt

spazierten wir schließlich bis zur Jedermann-Bühne und zu Dom. Wir erfuhren dabei viel Interessantes, hörten zahlreiche spannende Geschichten und hatten viel Spaß dabei, möglichst viele Wappen zu entdecken. Nach diesem ausgedehnten Spaziergang bei hochsommerlichen Temperaturen stärkten wir uns mit einem Eis, bevor es wieder nach Hause ging.

FERIENPASS

Barbara Alzner, BEd



„Wasserwanderung“ mit Michi & Michi

Bei der „Wasserwanderung mit „Michi und Michi“ erkundeten Bürgermeister Michael Prantner und Bauamtsleiter Michael Glück mit insgesamt 10 Kindern, 3 Stunden lang die zentralen Wasserversorgungseinrichtungen der Gemeinde Elixhausen.

Los gings beim Gemeindeamt, bei dem die grundsätzliche Wasserversorgung der Gemeinde Elixhausen erklärt wurde.

Nächste Station war die Besichtigung und Erklärung des Hochbehälters, der die zentrale Wasserspeicherung für den Ort übernimmt.

Weiter ging's über die HBLA Ursprung, vorbei an der Ehrenbachquelle zum Tiefbehälter, bei dem auch eine Jausenpause eingelegt wurde.

Nach dessen Besichtigung wanderte die Gruppe zurück zum Gemeindeamt und alle Kindern wurden noch mit einem entsprechenden Infozettel zum Nachlesen versorgt.

Die Wanderung sollte natürlich auch dazu beitragen, das Verständnis für die Kostbarkeit des Gutes Wasser und seinem sparsamen Umgang zu unterstützen. Der Ausflug hat jedenfalls allen großen Spaß gemacht.



FERIENPASS

„Die gute alte Zeit“ mit Kathi

Wie hat man früher so gelebt? Wie ernährten sich die Menschen? Was spielten die Kinder damals?

Viele Fragen tauchten während der 3 Stunden auf, die die 12 Kinder bei Kathi, Wolfgang und Martina Sützl in Ursprung verbrachten.

Ein Nachmittag, der den 5-13-Jährigen zeigen sollte, wie einfach es ist, glücklich und zufrieden zu sein.

Wir lernten und spielten alte Spiele, ohne irgendein Material, nur Kinder und das im gestreuten Alter einer Orgelpfeife.

Wir sammelten Spitzwegerich um selbst einen Hustensaft herzustellen, welcher zu Hause noch vergraben wird oder im dunklen Keller 2 bis 3 Monate reifen muss. Alles altes Wissen von früher.

Die „Erdäpfelplattl“ durften bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. Selbermachen war hier das Gebot und die Kinder legten tüchtig Hand an. „Einfach ein Genuss dieses Essen“, hörte man dann einstimmig aus den fettigen Kindermündern.

Zu guter Letzt versuchten wir es noch mit „Hänsel und Gretel“. Leider konnten wir das Theaterspiel nicht mehr fertig machen, da uns die Zeit davonlief. Die Eltern warteten schon.

Ein turbulenter Nachmittag, der nach Fortsetzung schreit. „Einfach wieder machen“, vernahmen wir von den Kindern, die dankbar und glücklich in das Auto stiegen.

FERIENPASS

Katharina Sützl



Projekt „Vogeltränke gestalten“



Am 4. und 5. August traf sich eine Gruppe kreativer Kinder im Jugendtreff Elixhausen, um, unter der fachmännischen Anleitung von Maria Krautgasser, eine Vogeltränke zu gestalten.

Vogeltränken stellen eine tolle Deko dar und sind für Vögel oft überlebenswichtig.

Zuerst wurde eine Tonschale bemalt, danach mit Mosaiksteinen ein Muster

nach eigener Vorstellung gelegt und dann wurden die einzelnen Steine aufgeklebt.

Nach der Trocknungszeit des Klebers wurde eine Fugenmasse angerührt und auf die Mosaiksteine gegossen. Sobald der Fugenzement anzog, wurden die schönen Mosaiksteinchen mit einem Schwamm und etwas Wasser wieder zum Vorschein gebracht. Zum Schluss wurden die Schalen noch lackiert.

Nun sind sie mit Wasser gefüllt bereit für ein Bad der Vögel und ein wertvoller Durstlöscher für div. Tiere.

Die Bastelei mit unseren Jugendbetreuerinnen und Betreuern Rita, Maria, Stefan und Dominik hat großen Spaß gemacht.

Die Wartezeiten während der Trocknungsphasen wur-



den mit Billard, Dart und einem Tischfußballturnier überbrückt, zwischenzeitlich wurden auch Steine gefilzt.

Ein Dankeschön an das engagierte Team vom Jugendtreff.

FERIENPASS

Igel gefunden und gerettet



Am 9. Oktober war unser Hund Finn sehr unruhig und wollte unbedingt in den Garten. Er ist ganz aufgeregt hin und her gerannt und hat plötzlich laut zu bellen begonnen. Irgendetwas musste er gefunden haben. Wir gingen mit Papa nachschauen und sahen einen winzigen, zusammengerollten Igel. Uns war sofort klar, der musste ins Haus gebracht werden.

Wir holten also eine große Schachtel und setzten ihn vorsichtig hinein. Zuvor hatten wir von unserem Entenstall – wir haben auch zwei Laufenten, Dagobert und Gustav – ein wenig Stroh geholt. Was sollten wir ihm nur zu fressen geben? Wir schauten im Internet nach. Dort fanden wir einen Haufen Hinweise, was zu tun ist. Zuerst haben wir „unseren“ Igel abgewogen. 150 g zeigte die Waage an. Da konnte er den Winter keinesfalls allein überleben. Wir wollten ihn natürlich selbst aufziehen, aber so ein Igel muss dann alle 4 Stunden gefüttert werden, auch in der Nacht.

Schließlich haben wir beschlossen, dass wir ihn zur Igelhilfe Österreich bringen. Die nächste Station ist in

St. Lorenz am Mondsee. Die ganze Familie ist hingefahren. 300 Igel sind dort insgesamt untergebracht. Dort hat sich dann herausgestellt, dass unser Igel ein Mädchen ist. Wir haben sie Lola getauft. Im Mai 2021 holen wir sie wieder ab und werden sie in unserem Garten auswildern.

Maya und Madita Prantner

Liebe Kinder!

Ab sofort gibt es in der GemeindeInfo eine eigene Kinderseite, die ihr selbst gestalten sollt. Mir ist wichtig, dass auch ihr mit euren Geschichten einen Platz findet.

Ihr könnt uns Geschichten, Erzählungen von Erlebnissen, wichtige Informationen für alle oder auch einfach nur Bilder oder Fotos, die zur Jahreszeit passen, mit einem kurzen Text dazu senden. Wichtig – sendet uns auch Fotos zu euren Erlebnissen. Auch in der Schule könnt ihr eure Lehrerinnen oder Lehrer fragen, ob nicht die ganze Klasse etwas beitragen will. Den Anfang haben meine zwei Töchter mit der Geschichte über unseren Igel gemacht – jetzt seid ihr dran!

Ich freue mich auf eure Beiträge – bitte sendet sie per E-Mail an personal@elixhausen.at oder gebt sie im Gemeindeamt ab. Bitte gebt euren Namen an und wenn ihr wollt, euer Alter und ein Foto von euch dazu.

Michael Prantner
Bürgermeister Elixhausen

APP Gem2Go aufs Smartphone laden und gewinnen



Laden Sie sich unsere Gemeinde APP Gem2Go aufs Smartphone oder Tablet und machen Sie beim Gewinnspiel der Gemeinde Elixhausen mit. Näheres zum Gewinnspiel und die möglichen Preise finden Sie auf Gem2GO.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis perfekt gelungen. Ebenso ein perfektes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go ist für Sie absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Vergessen Sie nicht auch die Push-Nachrichten zu aktivieren um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Derzeit finden Sie auf Gem2Go ein Gewinnspiel. Also die App schnell herunterladen und mitspielen.



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern



während der Weihnachtsferien und
Feiertage 2020/2021

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

**Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen**

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

■ **Frauenhelpline gegen Gewalt:** Tel. 0800 222555

■ **Frauenhaus Salzburg:** Tel. 0662 458458

■ **Frauenhaus Hallein:** Tel. 06245 80261

■ **Frauennotruf Innergebirg:** Tel. 0664 5006868

Polizei 133

Rettung 144

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**

**Forum
Familie**

salzburger
bildungswerk

Foto: ©Stadt Salzburg/Alexander Killer



Auszeichnung für Günter Kotrba

Gemeinderat Günter Kotrba wurde neulich eine hohe Auszeichnung der Stadt Salzburg verliehen. Für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Direktor der Salzburger Volkshochschule erhielt Günter Kotrba das Stadtsiegel in Silber. Die Gemeinde Elixhausen gratuliert Günter Kotrba sehr herzlich!

Im Bild v.l.n.r.: Bgm. der Stadt Salzburg Harald Preuner, Elfriede und Günter Kotrba

Wir gratulieren

Maria Alzner, 90er
Ing. Walter Enzenhofer, 90er
Dorothea Schmidt, 90er
Hubert Greinöcker, 90er
Michael Rögl Fehkührer, 90er
Rosa Wimmer, 90er
Robert Schwindt, 90er
Hilda Sommer, 90er

Heinrich Wuppinger, 80er
Kurt Seitinger, 80er
Johann Krainer, 80er
Winfried Bieling, 80er
Rudolf Georg Haaß, 80er
Friedrich Pötzelsberger, 80er
Alfred Peter Unterrainer, 80er
Jürgen Treusch, 80er

Elisabeth Hofmann, 80er
Michael Gautsch, 80er
Arnolf Ziegler, 80er
Ingrid Barth, 80er
Erika Baumgartner, 80er
Frieda Strasser, 80er
Erika Kuderer, 80er



Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Matthias und Christine Getzinger



Susanna Kasper, 80er



Otto Föll, 80er

Zur goldenen Hochzeit
Susanna und Friedrich Schmid

Zur diamantenen Hochzeit
Erika und Hermann Baumgartner
Maria und Josef Mayr

impressum

Medieninhaber und Herausgeber/
Redaktion: Gemeinde Elixhausen
Schulweg 9 · 5161 Elixhausen
Druck: Druckgrafik Elixhausen
Gnann & Wagner GmbH
Herstellung-/Erscheinungsort:
5161 Elixhausen

www.elixhausen.at